

Protokoll

über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 26.01.2015

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 17:56 Uhr bis 18:33 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven
Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Oling, Andreas Dr.
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Boneß, Brigga
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Esemann, Maria
Funk, Ingo
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Könn, Tony
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Schmidt, Doris
Schulz, Gabriele
Schwabe, Marita
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**
 TOP 09 – Frau Marleen Janew 1. Stellvertreterin des
 Stadtpräsidenten

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Überprüfung der Taktung Buslinie 14
Vorlage: 00156/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Berichts Antrag/Planungsstand der DB bezüglich der Aufhebung der Eisenbahnquerung in Höhe Medewege
Vorlage: 00108/2014/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00228/2015
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/006/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 15.12.2014
8. Personelle Veränderungen
9. Liveübertragung der Bürgerfrage - Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00170/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 15.12.2014; TOP 28)

10. Gebäude-Ensemble in der Alexandrinenstraße erhalten
Vorlage: 00173/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 15.12.2014; TOP 29)
11. Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014
I / Kulturbüro
12. Fläche der Schwimmhalle Lankow entwickeln
Vorlage: 00214/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
13. Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten
Vorlage: 00218/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
14. Aufstellung von Kunstautomaten als kulturelles und touristisches Angebot
Vorlage: 00212/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15. Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
16. Genehmigung eines Fördermittelbescheides an den FC Mecklenburg
Schwerin e.V. zum Bau eines Funktionsgebäudes mit Tribünenteil im
Sportpark Lankow durch die Stadtvertretung
Vorlage: 00200/2014
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
17. Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen
Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der
SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014
Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
18. Eindämmung von Graffiti durch farbliche Gestaltung von Verteilkästen
Vorlage: 00217/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

19. Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen -
Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für
andere Nutzungsformen erschließen
Vorlage: 00213/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
20. Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009
Vorlage: 00221/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion
Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
21. Prüfanträge
- 21.1. Prüfantrag | Ersterwähnung von Schwerin zur überregionalen Vermarktung
der Stadt nutzen
Vorlage: 00215/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 21.2. Prüfantrag | Einführung einer Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des
Jobcenters Schwerin
Vorlage: 00216/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte Antrag Fraktion DIE LINKE
22. Akteneinsichten
27. Keine Ängste schüren – Gemeinsam für ein friedliches und weltoffenes
Schwerin!
Vorlage: 00235/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion
Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 08)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.
Anlässlich des Tags des Ehrenamtes 2014 ehrt die Landeshauptstadt Schwerin nachträglich Frau Cornelia Schultz und Herrn Ralf Weishampel für ihr ehrenamtliches Engagement.
2.
Der Stadtpräsident eröffnet die 6. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Live-Stream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.
4.
Der Stadtvertretung liegt folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag

DS 00235/2015 interfraktioneller Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Keine Ängste schüren – Gemeinsam für ein friedliches und weltoffenes Schwerin!“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

5.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme.**
6.
Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung auf Grund einer Kundgebung vor dem Rathaus (Am Markt) von 19.36 Uhr bis 20.16 Uhr.

zu 2 **Bürgerfragestunde**

Bemerkungen:

- F 1 Einreicher: Herr Werner Fritzsche
- Beseitigung Asbestabfälle ehemalige Möbelwerke Schwerin
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.
- F 2 Einreicher: Herr Jens Mehnert
- schlechte Straßen in Schwerin
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.
- F 3 Einreicher: Herr K. Schulz
- fehlende Fachgeschäfte in Schwerin
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.
- F 4 Einreicher: Herr Leo Wolksi
- Grundstück Schwimmhalle Lankow
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.
- F 5 Einreicher: Herr Ralf Poschmann
- Waisenhausgärten
Der Fragesteller ist anwesend. Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfrage mündlich. Die Beantwortung wird dem Fragesteller zudem schriftlich zugesandt.
- F 6 Einreicher: Stephan Martini
- Immobilienvermögen der Landeshauptstadt Schwerin
Der Fragesteller ist anwesend. Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2014 folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden:

zu TOP 46, DS 00130/2014

Personelle Angelegenheiten – Wiederbestellung eines Geschäftsführers der SIS – Schweriner IT – und Servicegesellschaft mbH

zu TOP 47; DS 00165/2014

Personelle Angelegenheiten – Bestellung eines Geschäftsführers für die Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

2.

An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung teilgenommen:

14.01.2015	Teilnahme an der Festveranstaltung 20 Jahre Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
14.01.2015	Teilnahme an der Ausstellungseröffnung im Foyer des Stadthauses „Anne Frank im Dialog“
21.01.2015	Teilnahme am Neujahrsempfang der HELIOS-Kliniken im Ludwig-Bölkow-Haus
22.01.2015	Teilnahme an der Veranstaltung Übergabe Qualitätssiegel „Blauer Elefant“ für Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Schwerin e.V.
23.01.2015	Teilnahme an der Gedenkveranstaltung und Aufführung Schultheaterprojekt zum Leben von Anne Frank in der Aula des Fridericianums
23.01.2015	Teilnahme an der Eröffnung der Kita „Wirbelwind“ in der Hagenower Straße
24.01.2015	Teilnahme an der Eröffnung der Fotoausstellung der Bergischen Kunstgenossenschaft Wuppertal e.V M-V

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Des Weiteren informiert die Oberbürgermeisterin, dass Herr Jan Szymik ihr auf der Verabschiedungsfeier der Schwimmhalle Lankow am 25.01.2015 eine Unterschriftensammlung von 2500 Unterschriften für ein Bürgerbegehren „Erhalt der Schwimmhalle Lankow“ übergeben hat. Das Quorum von 4000 Unterschriften wurde nicht erreicht, damit endet das Bürgerbegehren.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 00181/2014 „Stadtradeln 2015 nach erfolgreichem Start im Jahr 2014 weiter durchführen“. In der Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses findet sie keine Information zur Erzielung konkreter Verbesserung für den Radfahrer auf Grundlage des städtischen Radverkehrskonzeptes 2020.

Die Oberbürgermeisterin nimmt dies auf und sichert eine weitergehende Information zu.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 01327/2012 „Sport“. Herr Müller fragt nach, warum ein externer Leistungsanbieter die Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung unterstützen soll? Warum kann das nicht die Verwaltung leisten?

Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Fragen.

Des Weiteren nimmt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 01604/2013 „Sofort-Maßnahmen zur Neubewertung des Gefährdungspotentials der Deponie Schelfwerder“. In der Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses verweist er auf eine Präsentation der Ergebnisse zum Monitoring 2014. Er fragt nach, wem gegenüber die Ergebnisse präsentiert wurden und bittet, diese Ergebnisse den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Verfügung zu stellen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum beantwortet die Frage und sichert die Bereitstellung der Ergebnisse zum Monitoring 2014 den Mitgliedern der Stadtvertretung zu.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Überprüfung der Taktung Buslinie 14
Vorlage: 00156/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen.

zu 5.3 Berichts Antrag/Planungsstand der DB bezüglich der Aufhebung der Eisenbahnquerung in Höhe Medewege
Vorlage: 00108/2014/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00228/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/006/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

- Anfrage CDU-Fraktion (Kulturförderung in der Landeshauptstadt Schwerin)
- Anfrage Fraktion DIE LINKE (Aktion Stromsparcheck plus)

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 15.12.2014

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 15.12.2014 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8

Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Baumotte als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Frau Karin Niebergall-Sippel als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

2. Antrag CDU-Fraktion

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung beruft Frau Leonore Uchnewitz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung wählt Frau Ina Tuchel als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Wolfgang Leist als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank Deuringer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Deuringer als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Liveübertragung der Bürgerfrage - Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00170/2014

Beschluss:

1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert die notwendigen Schritte einzuleiten um die Übertragung der Bürgerfragestunde zu ermöglichen.
2. Die Hauptsatzung (§ 4 Absatz 1) und die Geschäftsordnung (§7 Absatz 5 Punkt 4) für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wird entsprechend geändert. Hier wird jeweils „**ausgeschlossen**“ gestrichen und durch folgenden oder einen sinnentsprechenden Satz „**möglich, wenn durch die fragestellende Person ausdrücklich eine Übertragung gewünscht wird. Der Wunsch muss beim Einreichen der Frage angemeldet werden.**“ ersetzt.

3. Auf der Startseite der Schwerin.de-Website wird unter der Überschrift "Aktuelles" auf die Änderung hingewiesen. Denkbar wäre folgender Wortlaut:
"Die Liveübertragung einer Bürgerfrage ist jetzt möglich, wenn bei Einreichung der Frage dieser Wunsch deutlich gemacht wird. Eine automatische Übertragung findet nach wie vor nicht statt."

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 10 Gebäude-Ensemble in der Alexandrinenstraße erhalten
Vorlage: 00173/2014**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gutachterlich die Auswirkungen des Schwerverkehrs auf das Gebäudeensemble der Alexandrinenstraße untersuchen zu lassen. Sollte sich ergeben, dass der Schwerverkehr die Gebäude substantiell schädigt, sind dem entgegenwirkende verkehrliche Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 11 Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die betriebswirtschaftliche Analyse zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum zur Kenntnis.
2. Das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum wird mit folgenden inhaltlichen Prämissen weitergeführt:
 - a) Die Schlüsselaktivitäten werden künftig auf das Angebot weniger, aber hochwertiger Ausstellungen mit überregionaler Wirkung konzentriert.
 - b) Das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses werden auch durch den Einsatz neuer Medien (Internet, Facebook, Blogs u.a.) deutlich verstärkt. Weiterhin wird zur Ausweitung der Zielgruppe der Besucherinnen und Besucher die überregionale Pressearbeit ausgeweitet.
 - c) Für die einzelnen Ausstellungen werden mehr spezifische kulturpädagogische Begleitprogramme angeboten, die sich an verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen) wenden.
 - d) Für die Profilierung des Hauses wird die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bei der Organisation von Einzelveranstaltungen verstärkt.

3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen, baulichen und personellen Voraussetzungen entsprechend der anliegenden betriebswirtschaftlichen Analyse zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 12 Fläche der Schwimmhalle Lankow entwickeln
Vorlage: 00214/2015**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 vor:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt: „Die Vorschläge sind haushaltsneutral zu entwickeln.“

2.
Die Antragstellerin erklärt, dass sie die Ergänzung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernimmt.

3.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird mit der Ergänzung in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 13 Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten
Vorlage: 00218/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 14 Aufstellung von Kunstautomaten als kulturelles und touristisches Angebot
Vorlage: 00212/2015

Bemerkungen:

1.
Die Oberbürgermeisterin bittet die Antragstellerin, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 15 Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller sowie die CDU-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 16 Genehmigung eines Fördermittelbescheides an den FC Mecklenburg Schwerin e.V. zum Bau eines Funktionsgebäudes mit Tribünenteil im Sportpark Lankow durch die Stadtvertretung
Vorlage: 00200/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Fördermittelbescheid in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 17 **Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung**
Vorlage: 00150/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß der als Anlage A beigefügten Fassung,
2. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage B beigefügten Fassung,
3. die Entgelte gemäß Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Anlage C) entsprechend der als Anlage D beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 18 **Eindämmung von Graffiti durch farbliche Gestaltung von Verteilkästen**
Vorlage: 00217/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, schnellstmöglich über die SIS GmbH mit der Deutschen Telekom über die farbliche Gestaltung der neuen Verteilkästen für die Breitbandversorgung im Stadtgebiet der Landeshauptstadt zu verhandeln und Einvernehmen herzustellen. Ziel soll es sein, durch Gestaltung der Verteilkästen Verunreinigungen durch Graffiti zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 **Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen - Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für andere Nutzungsformen erschließen**
Vorlage: 00213/2015

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009
Vorlage: 00221/2015

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Überschuss aus der Liquidation der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH (BUGA 2009) ausgekehrt werden soll. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die haushaltsmäßige Umsetzung zu veranlassen. Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Mittel ausschließlich und zeitnah für gemeinnützige Zwecke verwendet werden.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, als Gesellschafterin alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen abzugeben.
3. Für den Haushalt 2015 ist unabhängig von Ziffer 1 sicherzustellen, dass für die nachfolgend genannten Maßnahmen bzw. Institutionen die entsprechenden finanziellen Zwecke dem Grunde und der Höhe nach ergänzend aufgenommen und umgesetzt werden (Etwaig notwendige haushaltsrechtliche Entscheidungen gelten mit diesem Beschluss als erteilt.):

Schweriner Bürgerstiftung	1.000 T€
Zoologischer Garten Schwerin GGmbH	700 T€
Förderung Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum	40 T€
Projektarbeit Ortsbeiräte	130 T€
Unterstützung Weltkulturerbeantrag	100 T€
Finanzierung BUGA-Flächen / SDS	500 T€

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 21 Prüfanträge

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 21.1 bis 21.2 en bloc zur Abstimmung.

zu 21.1 Prüfantrag | Ersterwähnung von Schwerin zur überregionalen Vermarktung der Stadt nutzen
Vorlage: 00215/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die im Jahre 1018 erfolgte Ersterwähnung Schwerins genutzt werden kann, um im Jahr 2018 unsere Stadt auch außerhalb der Region besser vermarkten und ggf. die Aufmerksamkeit für Touristen erhöhen zu können. Bei der Prüfung ist die Landtagsverwaltung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 21.2 **Prüfantrag | Einführung einer Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Schwerin**
Vorlage: 00216/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Ombudsstelle im Jobcenter Schwerin eingerichtet werden kann. Sie soll dazu Gespräche mit der Bundesagentur für Arbeit aufnehmen und der Stadtvertretung zu den Ergebnissen im 2. Quartal 2015 berichten.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 22 **Akteneinsichten**

Beschluss:

1. Antrag CDU- Fraktion, Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Anmeldungen für die staatlichen Grundschulen und die zugehörige Hortplatzvergabe in der Landeshauptstadt Schwerin für das Schuljahr 2015/2016

Die Akteneinsicht werden die Mitglieder der CDU-Fraktion vornehmen.
Die Akteneinsicht für die Fraktion DIE LINKE werden die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Henning Foerster, Herr Wolfgang Block und Herr Peter Brill vornehmen.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Unterlagen zum (alten) Mietvertrag Bootsverein „Waisengärten am Beutel“ (neben Wassersportverein Wiking) und Unterlagen zum Nachweis der Existenz und der Kosten des zu BUGA-Zeiten 2009 renovierten Bootssteiges, welcher seinerzeit 25.000,00 € kostete

Die Akteneinsicht wird das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn vornehmen.

zu 27

Keine Ängste schüren – Gemeinsam für ein friedliches und weltoffenes Schwerin!

Vorlage: 00235/2015

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Frau Petra Federau, Herr. Dr. Andreas Oling und Herr Dirk Lerche (AfD) vor:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ist erschüttert über die Anschläge, die vor wenigen Tagen unter anderem in Frankreich siebzehn Menschen und in anderen Ländern weltweit hunderten Menschen das Leben gekostet haben. Mit Entsetzen und Fassungslosigkeit haben die Mitglieder der Stadtvertretung die ständigen Anschläge aufgenommen. Sie trauern mit den Angehörigen der Toten.
2. Die Stadtvertretung setzt sich ein für:
 - das gemeinsame Engagement für Menschenwürde und Menschenrechte,
 - die Achtung und Durchsetzung des Grundgesetzes (Meinungs- und Pressefreiheit, Demokratie, Toleranz, Religions- und Gewissensfreiheit)
 - friedliches Zusammenleben aller Menschen in unserer Stadt.
3. Deshalb unterstützt die Stadtvertretung Gespräche und Begegnungen im Rahmen des interreligiösen Dialogs, des Runden Tisches Soziales, des Runden Tisches Asyl und weiterer Initiativen, die darauf gerichtet sind, Ängste und gegenseitige Vorbehalte abzubauen, Integrationsbemühungen zu unterstützen sowie das Interesse aneinander und die Aufmerksamkeit füreinander zu entwickeln.
4. Die Stadtvertretung ruft alle Bürger der Stadt auf, Fremdenfeindlichkeit weiterhin keine Chance zu geben. Schwerin ist eine weltoffene Stadt, in der alle Menschen willkommen sind. Vom Land zugeteilte Flüchtlinge und berechnigte Asylbewerber verdienen unsere Gastfreundschaft sofern sie unsere Kultur akzeptieren und andere Religionen tolerieren sowie die hier bestehenden Gesetze respektieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ist erschüttert über die Anschläge, die vor wenigen Tagen in Frankreich siebzehn Menschen das Leben gekostet haben. Mit Entsetzen und Fassungslosigkeit haben die Mitglieder der Stadtvertretung die Anschläge aufgenommen. Sie trauern mit den Angehörigen der Toten.
2. Die Stadtvertretung bekennt sich zum gemeinsamen, gewaltfreien und friedlichen Engagement für Menschenwürde und Menschenrechte, zur Meinungs- und Pressefreiheit, zu Demokratie und Toleranz, zur Religions-

und Gewissensfreiheit sowie zum friedlichen Zusammenleben aller Menschen in unserer Stadt.

3. Deshalb unterstützt die Stadtvertretung Gespräche und Begegnungen im Rahmen des interreligiösen Dialogs, des Runden Tisches Soziales, des Runden Tisches Asyl und weiterer Initiativen, die darauf gerichtet sind, Ängste und gegenseitige Vorbehalte abzubauen, Integrationsbemühungen zu unterstützen sowie das Interesse aneinander und die Aufmerksamkeit füreinander zu entwickeln.
4. Die Stadtvertretung ruft die Schwerinerinnen und Schweriner dazu auf, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit weiterhin keine Chance zu geben. Schwerin ist eine weltoffene Stadt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer